

Ereignisdatei

Datum	Ereignis
1826	Artillerieschießplatz in Tegel eingerichtet
1828	erste englischen Gasanstalt
1830	Altes Museum
1835	St. Pauls-Kirche (Gesundbrunnen) eingeweiht
1842	Frankfurter Bahn eröffnet
1846	Gasbehälter I am Koppenplatz gebaut
1847	erste städtische Gasanstalt
1847	Gasbehälter II am Koppenplatz gebaut
1848	1848 bis 1852 Luisenstädtischer Kanal angelegt
1848	Friedhof der Märzgefallenen im Friedrichshain angelegt
1848	Friedrichshain fertiggestellt
1858	Nordhafen wird in Betrieb genommen
1859	Neues Museum eröffnet
1859	Schleuse Plötzensee freigegeben
1864	1864 bis 1897 Aufbau des evangelischen Johannesstifts in Plötzensee
1867	Inbetriebnahme Görlitzer Bahn (Görlitzer Bahnhof)
1867	Eröffnung Berlin Ostbahnhof (Küstriner Bahnhof)
1873	Einweihung Kaisergalerie Unter den Linden/Friedrichstrasse
1874	Städtisches Krankenhaus Friedrichshain erbaut (seit 1868)
1874	1874 bis 1880 Neubau des Anhalter Bahnhofs, provisorischer Anhalter Bahnhof)
1876	Alte Nationalgalerie eröffnet
1876	Humboldthain fertiggestellt
1877	Eröffnung Nordbahn
1877	Inbetriebnahme des Wasserwerks am Tegeler See
1880	Anhalter Bahnhof (Neubau) am 15. Juni 1880 in Betrieb genommen
1880	Bezug der Irrenanstalt Dalldorf
1882	Stadtbahn eröffnet
1882	S-Bahnhof Börse fertiggestellt
1881	Frankfurter Bahnhof umbenannt in Schlesischer Bahnhof
1883	Der Dresdener Bahnhof an der Luckenwalder Straße wird geschlossen
1885	Die Jahnstraße in Kreuzberg erhält ihren Namen
1887	Die Falckensteinstraße (Kreuzberg) erhält ihren Namen.
1889	Der Hohenstaufenplatz (Kreuzberg) erhält seinen Namen.
1889	Die Willibald-Alexis-Straße (Kreuzberg) erhält ihren Namen.
1889	Polizeipräsidium am Alexanderplatz
1890	Der Chamissoplatz (Kreuzberg) erhält seinen Namen.
1890	Die Fidicinstraße (Kreuzberg) erhält ihren Namen
1890	Müggelturm eröffnet
1893	Kaiser-Friedrich Platz von 1893 bis 1938 heute Südstern
1893	Station Tegel der Kremmener Bahn eröffnet
1894	Reichstagsgebäude fertiggestellt
1895	Ladeinsel im Urbanhafen angelegt
1895	Kolonie Freie Scholle in Waidmannslust gegründet
1897	Einweihung Kaiser-Wilhelm-Nationaldenkmal
1897	Nationaldenkmal enthüllt
1897	Einweihung der Kirche des Johannesstifts in Plötzensee
1898	Einweihung Borsig-Werk in Tegel
1901	Eröffnung erstes Pergamonmuseum
1901	Augustenburger Platz im Wedding so benannt
1902	1902 bis 1905 Swinemünder Brücke (Millionenbrücke)
1902	Baubeginn Altes Stadthaus
1904	1904 bis 1908 Theodor-Heuss-Platz als Reichskanzlerplatz angelegt
1904	Bode-Museum (früher: Kaiser-Friedrich-Museum) eröffnet

Ereignisdatei

1904	Krankenhaus Westend
1904	Monbijou-Brücken fertiggestellt
1904	Gasbehälter am Koppenplatz abgerissen
1905	(neuer) Berliner Dom am Lustgarten eingeweiht
1905	Das neue Rathaus in Charlottenburg wird eingeweiht.
1905	Der Bahnhof Fürstenbrunn an der Strecke Jungfernheide - Spandau, später Siemensstadt-Fürstenbrunn (Charlottenburg), wird eröffnet.
1905	Herz-Jesu-Kirche (Berlin-Tegel) eingeweiht
1905	Gaswerk Tegel
1905	Stilllegung der Berliner Brod Fabrik, Wusterhausener Str. in Kreuzberg nahe Michael Brücke
1905	Umbenennung Dalldorf in Wittenau
1905	Gaswerk Berlin Tegel gebaut
1906	1899 bis 1906 Errichtung Rudolf-Virchow-Krankenhaus
1906	Der Teltowkanal wird von Kaiser Wilhelm II. mit der kaiserlichen Yacht »Alexandria« seiner Bestimmung übergeben. Der Bau des Kanals, der mit einer elektrischen Treidelbahn ausgestattet war, hatte im Dezember 1900 begonnen.
1906	Der U-Bahn-Abzweig vom Knie (Ernst-Reuter-Platz) zum Wilhelmplatz (Richard-Wagner-Platz) wird eingeweiht. Dadurch erhielt das Rathaus Charlottenburg eine U-Bahn-Anbindung.
1906	Die Brommystraße (Kreuzberg) erhält ihren Namen.
1906	In der Turmstraße in Moabit wird das neue Kriminalgericht seiner Bestimmung übergeben.
1907	1907 bis 1910 Aufbau des evangelischen Johannesstifts im Spandauer Forst
1908	Eröffnung Hafen Tegel
1908	Eröffnung U-Bahnhof Reichskanzlerplatz
1908	Industriebahn Tegel - Alt Friedrichsfelde
1908	Verkauf des Tempelhofer Feldes an die Gemeinde Tempelhof
1909	Eröffnung Rennbahn Grunewald
1909	Eröffnung Flugplatz Johannisthal
1910	Frohnau gegründet, S-Bahnhof eingeweiht
1910	Umzug des Johannesstifts von Plötzensee nach Spandau
1910	Baubeginn Spreetunnel Klosterstrasse
1910	Beginn der Bauarbeiten zweites Pergamonmuseum
1911	Einweihung Altes Stadthaus
1911	Einweihung Rathaus Reinickendorf
1911	Einweihung Flugfeld Schulzendorf bei Heiligensee
1912	Januar 1912: Umbenennung von Rixdorf in Neukölln
1912	Deutsch Wilmersdorf wird zu Wilmersdorf oder Berlin Wilmersdorf
1912	Inbetriebnahme Siemens Kabelwerk Gartenfeld
1913	1909 bis 1913 Schillerpark Berlin-Wedding angelegt
1913	Eröffnung der Friedhofsbahn Wannsee/Stahnsdorf
1913	Inbetriebnahme U-Bahnhof Klosterstrasse
1913	Märchenbrunnen im Friedrichshain fertiggestellt
1913	Waidmannslust: Die Königin-Luise-Kirche an der Ecke Bondick-/Hochjagdstraße ist das weithin sichtbare Wahrzeichen des Ortsteils
1913	Gründung Trabrennbahn Mariendorf
1914	Baubeginn Westhafen
1914	bis 1914 lediglich 60 Wohnhäuser, vor allem am heutigen Platz der Luftbrücke, gebaut.
1916	Der Lindentunnel wird in Betrieb genommen
1919	Aufgabe Flugfeld Schulzendorf bei Heiligensee
1920	Umbenennung der Kaiser-Friedrich-Straße zwischen Kottbusser Damm und Ziegrastraße in Sonnenallee
1921	Aalemannkanal in Spandau fertiggestellt (1919 bis 1921)
1921	AVUS wird eröffnet
1923	Aufnahme des Flugbetriebs auf dem Tempelhofer Feld im Oktober 1923
1923	U-Bahn zw. Stettiner Bahnhof und Seestraße eröffnet (März 1923)

Ereignisdatei

1923	Inbetriebnahme Spandau-West–Hennigsdorfer Kleinbahn von Spandau über Nieder Neuendorf nach Hennigsdorf
1923	Eröffnung Westhafen (Becken 1 und 2)
1923	Am 1. April 1923 wurden die bisherigen Landgemeinden Falkenhagen und Seegefeld zur neuen Landgemeinde Falkensee vereinigt
1923	U-Bahn zw. Stettiner Bahnhof und Hallesches Tor eröffnet (Januar 1923)
1924	Preussen-Sportplatz am Tempelhofer Feld errichtet
1924	Eröffnung (April) U-Bahnhof Belle-Alliance-Straße, heute Mehringdamm.
1924	Siedlung Schillerpark 1924 bis 1930
1925	Gießplatz in Charlottenburg zwischen Franklin- und Helmholtzstr. so benannt (27.06.1925). Name um 1935 entfallen.
1926	Luisenstädtischer Kanal verfüllt
1926	Eröffnung U-Bahnhof Kreuzberg (seit 1937: Flughafen; seit 1975: Platz der Luftbrücke) am 14.02.1926
1927	Eröffnung U-Bahnhof Flughafen (heute Paradedstrasse)
1927	Westhafen erhält 3. Hafenbecken
1927	Eröffnung U-Bahnhof Flughafen (seit 1937: Paradedstraße) am 10.09.1927
1928	Januar 1928 Benennung der Flughafenstrasse von Tempelhof (Paradestr.) bis Neukölln (Berliner Str., heute Karl-Marx-Str.)
1928	Umbenennung der östlichen Verlängerung der Kaiser-Friedrich-Straße bis Baumschulenweg in Sonnenallee
1928	Verlag Alexius Kiessling in den Verlag für Heimatl. Kultur Willy Holz integriert
1929	Siemensbahn fertiggestellt. Am 18. Dezember 1929 konnte der Verkehr aufgenommen werden.
1930	U-Bahnhof Tempelhof
1930	Stresemannstr. umbenannt von Königgrätzer Str.
1930	Eröffnung zweites Pergamonmuseum
1931	Im August 1931 wird die Spreestraße (Mitte) wird zum 100. Geburtstag von Wilhelm Raabe in Sperlingsgasse umbenannt.
1932	1930-1932 Columbus-Haus auf der Ecke Friedrich-Ebert-/Bellevuestraße erbaut
1933	Der Bahnhof Feuerbachstraße wird eröffnet
1933	Der Bahnhof Stralau-Rummelsburg wird in "Ostkreuz" umbenannt
1933	Die Camphausenstraße (Kreuzberg) wird in Körtestraße umbenannt
1933	Die evangelische Kirche am Hohenzollernplatz in Wilmersdorf wird fertiggestellt
1933	Die Königin Augusta Straße (Kreuzberg) wird in Tirpitzufer umbenannt.
1933	Reichskanzlerplatz in Adolf-Hitler-Platz umbenannt
1933	Sender Tegel für Reichssender Berlin in Betrieb genommen
1934	Holzgartenstraße in Mitte, zwischen Kur- und Unterwasserstr., am 1934 aufgehoben
1935	Saarlandstr. umbenannt von Stresemannstr.
1935	Adlerstraße in Mitte, zwischen Kur- und Unterwasserstr., am 11. Oktober 1935 aufgehoben
1935	Abriss der Mühlendamm-Gebäude, Baubeginn Münze am Molkenmarkt
1936	1936 bis 1939 Julius-Leber-Kaserne (früher "General Göring") errichtet
1936	Manfred-von Richthofen-Strasse benannt (vorher seit 1913 Hohenzollernkorso)
1936	Schließung Preussen-Stadion auf dem Tempelhofer Feld, mußte dem Flughafen weichen
1937	Umbenennung des Ullstein-Verlags in Deutscher Verlag im Rahmen der "Arisierung"
1937	Waidmannsluster Damm in Tegel seit 06.08.1937 so benannt
1937	Umbenennung U-Bahnhof Kreuzberg in Flughafen (heute Platz-der-Luftbrücke)
1938	In Gardepionierplatz umbenannt, heute Südster
1938	Umbenennung der Sonnenallee in Braunauer Straße
1939	Siegessäule zum Großen Stern versetzt (1938/39)
1947	Adolf-Hitler-Platz in Reichskanzlerplatz rückbenannt
1947	Reichpietschufer so benannt. Vorher Königin Augusta Straße (bis 1933), dann Tirpitzufer
1947	Rückbenennung Braunauer Straße in Sonnenallee
1947	Stresemannstr. rückbenannt von Saarlandstr.
1947	Südster so benannt

Ereignisdatei

1948	Gründung des Verlags Schaffmann & Kluge
1948	Sender Tegel im Dezember 1948 gesprengt
1948	von 1948 bis 31. Juli 1964 DM als Währungsbezeichnung in der DDR (Deutsche Mark der Deutschen Notenbank)
1950	1950 bis 1957 Erweiterung Rathaus Reinickendorf
1950	Sprengung Berliner Schloss
1950	am 24.10.1950 erklingt zum ersten Mal die Freiheitsglocke (Rathaus Schöneberg)
1950	Eröffnung Walter-Ulbricht-Stadion
1950	Stettiner Bahnhof in Nordbahnhof umbenannt
1951	Luftbrückendenkmal errichtet
1951	August 1951 Lehrter Bahnhof stillgelegt
1935	die Speestraße in Frohnau wird in Lodystraße umbenannt (bis 1945)
1951	S-Bahnhof Börse in Marx-Engels-Platz umbenannt
1952	Zugverkehr zum Anhalter Fernbahnhof eingestellt
1953	Betriebseinstellung Gaswerk Tegel
1953	Jakob-Kaiser-Platz angelegt, damaliger Name Siemensplatz
1953	ab 02.11.1953 Goerdelerdamm
1953	Ernst-Reuter-Platz so benannt (vorher: Knie)
1954	Das erste Teilstück des Schifffahrtskanals zwischen Siemensstadt und dem Westhafen (Westhafenkanal) wird dem Verkehr übergeben.
1954	Die im Krieg zerstörte Jannowitzbrücke (Mitte) wird nach ihrem Wiederaufbau dem Verkehr übergeben.
1954	Goldbeckweg in Spandau am 31.07.1954 so benannt
1955	Glacisweg in Spandau so benannt
1955	Neuhausweg in Spandau so benannt
1955	Adickesstraße in Spandau am 18.02.1955 so benannt
1955	Die Bendlerstraße (Tiergarten) wird in Stauffenbergstraße umbenannt.
1955	Die Edith-Cavell-Straße (von 1945 bis 1955) im Ortsteil Frohnau im Bezirk Reinickendorf wird nach dem englischen Publizisten und Verleger Victor Gollancz in Gollanczstraße umbenannt.
1956	Bosepark im ehem. Bezirk Tempelhof so benannt (vorher seit 1914 Neuer Park)
1956	U 6 Seestr. bis Kurt-Schmacher-Platz eröffnet
1956	Jenneweg in Spandau am 22.10.1956 so benannt
1956	Benennung Avenue Jean Mermoz
1957	Wolfsburger Weg in Tempelhof am 13.02.1957 so benannt
1957	1950 bis 1957 Erweiterung Rathaus Reinickendorf
1957	von 1957 bis 1959 Abtragung Lehrter Bahnhof
1963	Bottroper Weg in Tegel Süd seit 1.10.1963 so benannt
1958	Eröffnung U-Bahnhof Tegel
1959	Hahn-Meitner Institut in Wannsee gegründet (seit 2008 Helmholtz-Zentrum)
1960	Falkenseer Platz (Kreisverkehr) in Spandau entstanden
1960	Aufnahme ziviler Luftfahrt am Flughafen Tegel
1960	Einweihung St. Bernhard Kirche Tegel Süd
1961	Siemensplatz umbenannt in Jakob-Kaiser-Platz
1961	Almazeile in Tegelort so benannt
1961	Benennung der Blesener Zeile (Tile-Brücke-Weg, Tegel)
1961	Perelsplatz in Friedenau so benannt
1962	Benennung der Eschachstr. (Beyschlagsiedlung)
1964	ab 1 August 1964 bis 31. Dezember 1967 MDN als Währungsbezeichnung in der DDR (Mark der Deutschen Notenbank)
1966	Eröffnung U-Bahnhof Alt-Mariendorf
1968	ab 1. Januar 1968 bis 30. Juni 1990 M als Währungsbezeichnung in der DDR (Mark der DDR)
1969	Eröffnung neuer Kontrollpunkt Drewitz bei Klein Machnow
1970	Eröffnung U-Bahnhof Zwickauer Damm
1970	Grundsteinlegung für die Hochbauten am Flughafen Tegel

Ereignisdatei

1972	Eröffnung U-Bahnhof Rudow
1972	Gebietsaustausch: Potsdamer Bahnhof Gelände kommt zum Bezirk Tiergarten
1973	Wiedereröffnung als Stadion der Weltjugend
1974	Einweihung Flughafen Tegel
1976	Komturbrücke in Tempelhof für den Verkehr freigegeben
1976	Eröffnung Palast der Republik
1976	Palast der Republik übergeben
1976	Abriss Seepavillon am Tegeler See
1977	Die 1,4 km lange Erweiterungsstrecke der U-Bahn-Linie 8 (U8) von Gesundbrunnen bis Osloer Straße (Wedding) mit dem Zwischenbahnhof Pankstraße wird dem Verkehr übergeben.
1980	Der 4,9 km lange Streckenabschnitt Richard-Wagner-Platz - Rohrdamm der U-Bahn-Linie 7 (U7) mit den Bahnhöfen Mierendorffplatz, Jungfernheide, Jakob-Kaiser-Platz, Halemweg, Siemensdamm und Rohrdamm wird dem Verkehr übergeben.
1980	Fernmeldeturm in Frohnau nimmt Betrieb auf
1980	S-Bahnverkehr Zehlendorf - Düppel eingestellt
1980	Steglitzer Kreisel wird zur Nutzung übergeben
1982	An der Buddestraße (Reinickendorf) wird der Grundstein für eine Phosphatelimierungsanlage gelegt, die die Zuflüsse des Nordgrabens in den Tegeler See reinigen soll.
1982	Das dreieckige Areal zwischen Reichensteiner Weg, Ehrenberg- und Altensteinstraße in Dahlem (Zehlendorf) erhält den Namen »Otto- Hahn-Platz«.
1982	Der Grenzübergang Heiligensee wird seiner Bestimmung übergeben.
1982	Der Petersburger Platz (Friedrichshain) wird zu Ehren des ehemaligen sowjetischen Stadtkommandanten in Kotikowplatz umbenannt. Mit Wirkung vom 1. Dezember 1991 erhielt der Platz auf Beschluß der Bezirksverordnetenversammlung seinen alten Namen zurück.
1982	Die als Spannbetonbrücke wiederhergestellte Friedrichsbrücke zwischen Museumsinsel und Spandauer Straße (Mitte) wird als Fußgängerbrücke freigegeben.
1982	Die Nordmarkstraße und der Nordmarkplatz (Prenzlauer Berg) werden aus Anlaß des 200. Geburtstages des Pädagogen Friedrich Wilhelm August Fröbel in Fröbelstraße bzw. Fröbelplatz umbenannt.
1983	Der Regierende Bürgermeister Richard von Weizsäcker eröffnet den ersten Abschnitt des Museums für Verkehr und Technik in der Trebbiner Straße (Kreuzberg).
1984	Neuer Friedrichstadtpalast eröffnet
1984	Schauspielhaus am Gendarmenmarkt nach Restauration als Konzerthaus eröffnet
1985	Bundesgartenschau im Britzer Garten
1985	Versöhnungskirche an der Bernauer Strasse gesprengt
1987	Der Abschnitt der Verlängerungsstrecke der U-Bahn-Linie 8 (U8) Osloer Straße - Paracelsusbad mit den Bahnhöfen Franz-Neumann-Platz, Residenzstraße und Paracelsusbad wird dem Verkehr übergeben.
1987	Der Abschnitt der Stadtautobahn zwischen den Anschlußstellen Holzhauser Straße und Waidmannsluster Damm (Reinickendorf) wird eröffnet.
1987	Nach seinem Umbau wird der Ostbahnhof (Friedrichshain) in Hauptbahnhof umbenannt. Am 24. Mai 1998 erfolgte die Rückbenennung in Ostbahnhof.
1988	Gebietsaustausch, Lenné-Dreieck kommt zum Bezirk Tiergarten
1989	Der vorläufig letzte Abschnitt der Verlängerungsstrecke der U-Bahn-Linie E (U5) von Elsterwerdaer Platz nach Hönow mit sechs Zwischenbahnhöfen wird dem Verkehr übergeben.
1989	Hiroshimastraße so benannt (bis Nov. 1989 Graf-Spee-Str.)
1990	Die seit dem Mauerbau 1961 geschlossenen U-Bahnhöfe der Linien 6 und 8 in Ost-Berlin werden wieder für den Verkehr geöffnet.
1998	Wiederinbetriebnahme S-Bahnhof Heiligensee
2000	August 2000 bis Juli 2001: Westhafen Becken 3 wird zugeschüttet
2000	Im Pankower Ortsteil Rosenthal wird die Straße 90 feierlich in Abajstraße umbenannt.